

Jahresbericht 2020 der Gemeinnützigen Gesellschaft Bezirk Winterthur

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner
der Gemeinnützigen Gesellschaft Bezirk Winterthur



2020 war für uns alle ein besonderes Jahr mit ganz vielen Herausforderungen. Wir hoffen, dass Sie das Jahr gesund abschliessen konnten.

An der letzten Sitzung im Jahr hat der Vorstand einstimmig beschlossen eine Weihnachtsaktion zu starten. Gerade in dieser Zeit haben armutsbetroffene Menschen besonders schwierige Situationen zu bewältigen. Wenn das Geld in der „normalen“ Zeit knapp reicht, wird es mit Ausfall von Arbeitsstunden oder Kurzarbeit noch schwieriger. Wir haben Ende November entschieden, den Bezüger*innen von „Tischlein deck dich“ einen Weihnachtssack zusammenzustellen. Die drei Ausgabestellen in Winterthur verteilen gespendete Lebensmittel zu einem symbolischen Betrag von Fr. 1.00 an Armutsbetroffene. Es kam die Idee auf, einen kleinen Sack mit Hygiene-Artikeln zu verschenken. Unser Mitglied Manuela Reich hat sich spontan entschlossen eine schöne Weihnachtskarte zu gestalten und die Firma Optimo war bereit den Druck zu übernehmen.

Parallel dazu haben wir die Einkäufe organisiert. Das gab einen regelrechten Grosseinkauf – Duschmittel, Zahnpasta und weitere Produkte für 225 Haushalte – das Ganze hat mehrere Autos gefüllt. Kurz darauf kamen alle Vorstands-Mitglieder zusammen und haben die 225 Weihnachtsäcke dekoriert und bestückt. So konnten wir sie noch vor

Weihnachten zu den Ausgabestellen bringen. Das Geschenk wurde hochgeschätzt.

In diesem Jahr sind deutlich weniger Gesuche an uns gestellt worden, was möglicherweise mit der Pandemie zusammenhängt. Denn auch Sozialarbeitende arbeiteten im Homeoffice; persönliche Beratungen vor Ort waren nicht möglich und die Zeit fehlte, um Gesuche zu stellen

Von den zwanzig Gesuchen, die bei uns eingetroffen sind, konnten wir 17 gutheissen und haben dafür den Betrag von Fr. 15'187.45 ausgegeben. Von den jährlichen Projekten, die wir unterstützen, konnte nur eine Organisation die vorgesehenen Ferien durchführen. Dafür haben wir Fr. 1'000.00 gutgesprochen. Wie jedes Jahr unterstützten wir anlässlich der traditionellen Vergabungen 9 Institutionen mit je Fr. 600.00.

2020 hat der Vorstand fünf Sitzungen geplant. Die April-Sitzung war für uns alle ein Novum – wurde sie doch via Computer im Zoom-Programm durchgeführt, weil die Auflagen vom Bund eine Sitzung mit 8 Personen nicht zulies. Auch die letzte Vorstand-Sitzung konnten wir nicht im gewohnten Rahmen im Pfarreizentrum St. Laurentius abhalten, da die Räumlichkeiten zu klein waren und keine Alternative frei war. Die Covid-19-Pandemie wird uns wohl noch länger beschäftigen. Aus diesem Grund mussten wir eine andere Lösung suchen und wurden im Pfarreizentrum St. Peter und Paul fündig. Wir sind sehr dankbar, dass wir im neuen Jahr unsere Sitzungen dort durchführen können. An dieser Stelle möchten wir uns einmal mehr sehr herzlich bei der Pfarrei St. Laurentius für die jahrelange Gastfreundschaft und Unterstützung bedanken.

Die Jahresversammlung mit Präsenz wurde ebenfalls ein Opfer von Covid-19. Wir haben alle Mitglieder angeschrieben und waren überwältigt, so viele Rückmeldungen zu bekommen. Herzlichen Dank!

Da wir uns jedes Jahr mit einem Thema vertieft beschäftigen, kamen dieses Jahr die überalterten Statuten zum Zug. Sie erhalten diese in der Beilage und wir hoffen, dass Sie, liebe Mitglieder, sie an der nächsten GV annehmen! Nun bleibt mir, Ihnen zu danken für die Unterstützung und die Treue, die Sie uns entgegenbringen.

Für den Vorstand der Gemeinnützigen Gesellschaft Bezirk Winterthur
Heidi Rebsamen, Präsidentin